

# **Arbeitslose Lehrer sollen Hartz-IV-Kinder betreuen**

**Beitrag von „Mikael“ vom 17. Juli 2010 23:57**

ehrenamtlich natürlich...

Zitat

Stundenlang vorm Computer oder vor der Flimmerkiste? Schluss damit! **Hartz-IV-Kinder , die bislang so ihre Freizeit verbringen, sollen endlich besser betreut werden - mithilfe arbeitsloser Lehrer!**

Die Bundesregierung prüft den Vorschlag bereits, berichtet der „Spiegel“. Das Arbeitsministerium wies den Bericht allerdings zurück.

Heinrich Alt, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit, habe in einem Hintergrundgespräch angeregt, **arbeitslose Musiker, Sportlehrer oder Sozialpädagogen zu bewegen, ehrenamtlich mit Kindern in deren Freizeit zu arbeiten**, berichtete der „Spiegel“.

Ein Sprecher des Bundessozialministeriums bestätigte, der Vorstoß werde unter vielen anderen Vorschlägen diskutiert.

**Anlass ist das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar**, nach dem die Hartz-IV-Bezüge für Kinder entsprechend ihren Bedürfnissen neu berechnet werden müssen und ihre **Bildung gefördert** werden muss.

Alt sieht in seinem Vorschlag laut „Spiegel“ eine **Chance, das Urteil umzusetzen, ohne den Bundeshaushalt zu sehr zu belasten.**

Hartz-IV-Empfänger könnten mit Kindern Fußball spielen, Musikurse anbieten oder Nachhilfe geben. Das sei ein „**Win-win-Geschäft**“, da damit auch die **Arbeitslosen wieder sinnvoll beschäftigt seien.**

Alles anzeigen

<http://www.bild.de/BILD/politik/2...ung-prueft.html>

Muss wohl die "Bildungsoffensive" der Bundesregierung sein... und zwar völlig kostenneutral...

Ich hätte da auch eine Idee: Arbeitslose Ex-Politiker auf Hartz-IV (gibt's so etwas überhaupt?) kommen ehrenamtlich am Nachmittag in die Schulen und helfen den Kids bei den Politk-Hausaufgaben...

Gruß !